

Jahresprogramm 2019 des Stadtverbandes

- 06.03. Jahresempfang mit Fischessen für Kulturschaffende in den Mitgliedsvereinen
- 22.03. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
- 07.04. Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“
- 25.05. Kultur-Tagesfahrt Thalmässing, Bärbelgarten, Plankstetten
- 14.07. „Fest der Kulturen“
- 14.09. Stadtteilwanderung der Kulturvereine nach Frauenaarach
- ? Fortbildungsveranstaltung „Flyer-Erstellung“
- 19.10. IdeenWorkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2020
- 12.10 „Jazz meets Blasmusik“
- 07.12. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Ochsenfurt“

Veranstaltungsvorschau Jubiläum STUDIOBÜHNE 5 & 6. Juli 2019

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Studiobühne Erlangen veranstaltet das Studententheater ein Theaterfest. Getreu dem Jubiläums-Motto „Spielwiese für alle“ werden Mitglieder und Freunde ein buntes Programm in der Erlanger Innenstadt zusammenstellen.

Am Freitagabend startet das Theaterwochenende mit einem von Ensemble-Mitgliedern speziell für den Festakt inszenierten Theaterstück „Nonstop Nostalgia“. Am Samstag wird auf dem Neustädter Kirchenplatz von 13 bis 18 Uhr Open Air mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm gefeiert. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet wieder eine von Ensemble-Mitgliedern inszenierte Jubiläumsaufführung „Brasil 2091 – ein kafkaeskes Happening“.

www.studiobuehne-erlangen.de

kurz & bündig

21. / 22. / 23. Juni, 19:30 Uhr, Pacelli-Haus, Sieboldstr. 3; „Klingentanz“
Theateraufführung der STUDIOBÜHNE Erlangen

Fr, 28. Juni, 9:30 Uhr, DHB Erlangen, Hauptstr. 55 (im Altstadtmarkt); Vortrag „Ephesos – Weltstadt der Antike“, Dr. Eva Heidebroek-Soldner, Archäologin

Do, 4. Juli, 9:30 Uhr, Kreuz + Quer, Bohlenplatz 1; Jacques Offenbach, 1819 – 1880; eine Biografie zum 200. Geburtstag, die mit Musikbeispielen untermalt ist. Referent: Alexander Friedrich, Eine Veranstaltung des Club vielseitig interessierter Frauen

Fr, 19. Juli, 20 Uhr, St. Matthäus-Kirche, Ohmplatz; VOCANTA – Erlanger Chor bei der „Nacht der Chöre“

Mo 29. Juli, 20 Uhr, Kirche St. Heinrich, Möhendorfer Str.; Konzert des Siemens-Chors,

Hier kann auch ihre Veranstaltung angekündigt werden. Meldung an die Redaktion

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V., Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils 12 – 16 Uhr.

geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de

Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449
eMail: doris.vittinghoff@gmail.com

www.erlanger-kulturvereine.de



VereinsMeier

Informationen Programm Hintergründe

Juni

Ausgabe 6/2019

Kultur-Tagesfahrt in Fernsehgarten und Kloster

Die Frühjahrs-Kulturfahrt des Stadtverbandes führte in „Bärbel Garten“ in Dixenhausen/Thalmässing, wo Barbara Krasemann – bekannt aus der Sendung „Querbeet“ im Bayerischen Fernsehen – in ihrer lebhaften Art wertvolle neue Tipps für



Barbara Krasemann und ihre Zaungäste

Foto: Karin Günther

die Verwendung und Zubereitung von Produkten aus dem Gemüse- und Obstgarten geben konnte.

Im Kloster Plankstetten bereitete Bruder Bonifaz einen kurzweiligen Einblick in die 900-jährige Geschichte - und in der Kloster-Wirtschaft war man zu Mittag gut versorgt in Bioqualität.

Die Vorstandschaft hat sich entschieden, das für die nächste Kulturfahrt ursprünglich ausgewählte Fahrtziel „BAVARIA-Film-

studios München“ nicht weiter zu verfolgen und stattdessen im Juli oder August entweder in den Schlossgarten Dennenlohe oder auf die Bundesgartenschau nach Heilbronn zu fahren.

Anregungen aus Kultur-Gespräch

Beim Kultur-Gespräch der CSU-Stadtratsfraktion mit Vereinsvertretern wurden Maß-

nahmen für ein besseres Miteinander der Kulturschaffenden angeregt. Ein erster Versuch soll mit einem „Kultur-Stammtisch“ unternommen werden. „Der Redoutensaal ist manchmal zu klein, die Stadthalle zu groß“ brachte es ein Vereinsvorsitzender auf den Punkt. Man wünscht sich, die Bezuschussungskonditionen für den Redoutensaal auch auf die

Heinrich-Lades-Halle auszuweiten. Musikvereine wünschen sich eine Förderung in der Höhe,

wie sie im Landkreis gewährt wird.

Freier Eintritt ins Stadtmuseum

Noch bis 29. Juni 2019 gilt im Erlanger Stadtmuseum „Eintritt frei“. Zwischen zwei Sonderausstellungen wird die Stadtgeschichte Erlangens in den Fokus gerückt: Spezialführungen durch die Dauerausstellung thematisieren Erlangen als Hugenottenstadt, Universitäts- und Siemensstadt, und widmet sich der Ur- und Frühgeschichte.

Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein

100 Jahre Heimat- und Geschichtsverein Erlangen

Der Heimat- und Geschichtsverein (meist kurz als Heimatverein bezeichnet) wurde im August 1919 als Verein für Heimatschutz und Heimatkunde gegründet. Als Signet wählte er das einst für den Regnitzgrund typische Wasserschöpfrad. Seine Ziele waren – von Anfang an unter Einbeziehung der Erlanger Umgebung – der praktische Natur- und Denkmalschutz sowie die Pflege der volkskundlichen Überlieferung, insbesondere der Mundart und des ländlichen Brauchtums. In Ergänzung dazu die wissenschaftliche Heimatforschung auf den Gebieten der Geschichte, Natur- und Volkskunde durch Veröffentlichung (v.a. in den Erlanger Heimatblättern), Vorträge und Exkursionen.

Die Rettung des Platenhäuschens vor dem Abbruch (1925), aber auch zahlreiche Ausgrabungen in und um Erlangen sind dem Heimatverein zu verdanken. Die langjährigen Vorsitzenden Dr. Eduard Rühl (1923 – 45) und Dr. Ernst Deuerlein (1948 – 67) zeichneten sich durch fachliche Kompetenz und vielfältiges Engagement aus. Sie stehen aber auch für eine Kontinuität in Zeiten grundlegender Umbrüche von der eher konservativen Heimatschutzbewegung und deren Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus bis hin zum hoffnungsvollen Neubeginn nach 1945 und zu den Rückschlägen für die Heimatpflege in der Zeit des „Wirtschaftswunders“.

Neuen Schwung erhielt der Verein unter dem Vorsitz Helmut Hornebers (1980 – 95). Nach der Eingliederung der Bürgerinitiative „Nördliche Innenstadt“ in den Heimatverein als heute noch bestehenden „Arbeitskreis Innenstadt“ (1980) folgte die Gründung weiterer Arbeitskreise in den Vororten und ab

1982 die Einrichtung des Museums im „Amtshauschöpfpla“ in Frauenaarach.

Die Erlanger Bausteine wurden zu einem namhaften wissenschaftlichen Jahrbuch



Der Heimatverein auf dem Walberla am 1. Mai 1921

Foto: Dr. Ernst G. Deuerlein

ausgebaut, daneben erschienen eine Reihe populärer Bildbände über Erlangen und seine Vororte. Verschiedene wertvolle Sammlungen gelangten durch den Heimatverein an das Stadtmuseum bzw. das Stadtarchiv. Neben Denkmalschutz und Stadtbildpflege – in enger Zusammenarbeit mit dem Heimatpfleger und städt. Ämtern – liegt heute der Arbeitsschwerpunkt v.a. auf dem Gebiet der Geschichtsforschung und –vermittlung durch Publikation, Vorträge und Stadtführungen. Dem trug der Verein 1989 durch die Änderung des Namens in Heimat- und Geschichtsverein Erlangen Rechnung. Aktuell ist die denkmalpflegerische Sanierung des 2012 gekauften Stadtforschershauses von 1669 in der Lazarettstraße ein großes, herausforderndes Projekt.

Seit 1972 besteht eine Geschäftsstelle, die mit über 15.000 Bänden und zahlreichen Zeitschriften, besonders zur Heimatkunde und Regionalgeschichte, der Öffentlichkeit

zur Verfügung steht. Sie ist im „Museumswinkel“, Luitpoldstraße 45, untergebracht und donnerstags 15:30 – 18:00 Uhr geöffnet. Vorsitzende des Vereins ist seit 2001 Pia Tempel-Meinetsberger. Der Verein hat ca. 500 Mitglieder.

Quellen: Erlanger Stadtlexikon von 2002 und Internetseite des Vereins



Der Heimat- und Geschichtsverein begeht sein Vereinsjubiläum mit einer Vielzahl übers Jahr verteilter Veranstaltungen wie Rundgängen zu Denkmaltafeln (Bruck, Frauenaarach, Eltersdorf, Innenstadt, Tennenlohe), Ausstellungen (z.B. „Amtshauschöpfpla“ ab 14. Juli), Führungen durch alte Ortskerne u.a., Aktionen am „Tag der Altstadt“ (23. Juni), der Gründungsversammlung am 25. August, einer Matinée am 24. November und weiteren Veranstaltungen. Siehe dazu 100.hugv.de

Schlossgarten-Serenade vor der Orangerie Mittwoch, 5. Juni 2019, 19 Uhr „Liebe, Lust und Leid“

Beteiligte Chöre aus der Sängerguppe:
- Chorgemeinschaft MGV Elterdorf und Iwona Bernad
- MGV Tennenlohe Bernd Müller
- Chorverein 1847 Erlangen Maria von Eldik
- Erlanger Musikwerkstatt Knut Wulf Gradert
- Kosbacher Stad'l-Chor Andrea Kaschel
- Walter-Rein-Chor
Musikalische Gesamtleitung
Knut Wulf Gradert

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Hugenottenkirche statt

SÄNGERGRUPPE ERLANGEN, Mitglied im
Fränkischen Sängerbund
George Mills, 1. Vorsitzender

Jubiläumsveranstaltung 40 Jahre Tanz- und Späldeel Leba

Sa, 22. Juni 2019, 19 Uhr
Redoutensaal, Theaterplatz 1

Bunter Folkloreabend mit den schönsten Darbietungen aus dem reichhaltigen Repertoire an Tänzen, Liedern und gespielter Brauchtum. Unterstützt wird das vereinseigene Ensemble dabei von Gästen aus Brasilien und Polen.

Eintritt frei, aber nur mit Eintrittskarte.
Bestellung unter www.leba.de

Veranstaltungs-Ankündigung 20 Jahre BRÜCKEN e.V.

Sa, 20. Juli 2019,
Kulturpunkt Bruck,
Fröbelstraße 6, Erlangen

15 Uhr: ART-PICKNICK in schöpferischer und fröhlicher Atmosphäre:

- interessante Workshops ohne Pause
- spannender Wettbewerb für Kinder ab 5 Jahren „Stadt der Berufe“
- Animationsprogramm für die Jüngsten
- unterhaltsames Bühnenprogramm
- Master-Klassen der beteiligten Künstler zum Mitmachen

Am Abend findet der offizielle Teil statt, mit dem sich die Verantwortlichen bei allen Aktiven, Organisatoren und Helfern für das Fest und 20 Jahre erfolgreiche Arbeit bedanken. Außerdem gibt ein Film Einblicke in die vielfältigen Vereinstätigkeiten